

Matrix zur Leistungsmessung und -bewertung des Urteils im Unterrichtsfach Geschichte – Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe

(Grundlagen: Plausibilitätskriterien nach Winkelhöfer 2021 sowie RLP Teil C GOST, Geschichte Berlin sowie RLP Teil C GOST, Geschichte Brandenburg)

	Kriterium relevant?	15 – 13 Punkte	12 – 10 Punkte	09 – 07 Punkte	06 – 04 Punkte	03 – 01 Punkte	0 Punkte	Gewichtung? (in Prozenten)
empirische Plausibilität <ul style="list-style-type: none"> • Bezugnahme auf Material im Urteil • multidimensionale, multiperspektivische oder kontroverse Aspekte zur Differenzierung berücksichtigen 	<input type="checkbox"/>	umfassende Bezugnahme auf Material	insgesamt umfassende Bezugnahme auf Material	im Allgemeinen Bezugnahme auf Material	in Teilen Bezugnahme auf Material	Bezugnahme auf Material in geringem Umfang und mit Mängeln	Bezugnahme auf Material mit großen Mängeln oder nicht erfolgt	
	<input type="checkbox"/>	differenzierte Darstellung in besonderem Maße gelungen	differenzierte Darstellung insgesamt gelungen	differenzierte Darstellung im Allgemeinen gelungen	in Teilen differenzierte Darstellung	differenzierte Darstellung in geringem Umfang mit Mängeln vorhanden	differenzierte Darstellung mit großen Mängeln oder nicht vorhanden	
theoretische Plausibilität <ul style="list-style-type: none"> • ethischen und normativen Kriterien und Urteilkategorien in Sach- und Werturteil • Offenlegung der Kriterien und Urteilkategorien • Urteile auf Basis wissenschaftsförmiger Theorie und Konzepte 	<input type="checkbox"/>	Kriterien bzw. Kategorien im Urteil in besonderem Maße zielgerichtet einbezogen, offengelegt und begründet	Kategorien bzw. Kriterien im Urteil insgesamt gelungen einbezogen, offengelegt und begründet	Kategorien bzw. Kriterien im Urteil im Allgemeinen gelungen einbezogen, offengelegt und begründet	Kategorien bzw. Kriterien im Urteil in Teilen einbezogen, offengelegt und begründet	Kategorien bzw. Kriterien im Urteil in geringem Umfang und mit Mängeln einbezogen, offengelegt und begründet	Kategorien bzw. Kriterien im Urteil mit großen Mängeln oder nicht einbezogen, offengelegt und begründet	
	<input type="checkbox"/>	wissenschaftsförmige Theorie oder Konzepte in besonderem Maße einbezogen	wissenschaftsförmige Theorie oder Konzepte insgesamt gelungen einbezogen	wissenschaftsförmige Theorie oder Konzepte im Allgemeinen einbezogen	wissenschaftsförmige Theorie oder Konzepte in Teilen einbezogen	wissenschaftsförmige Theorie oder Konzepte in geringem Umfang und mit Mängeln einbezogen	wissenschaftsförmige Theorie oder Konzepte mit großen Mängeln oder nicht einbezogen	
normative Plausibilität <ul style="list-style-type: none"> • individuelles Werturteil nicht im Widerspruch zu Werten des Grundgesetzes • Offenlegung der eigenen Maßstäbe im Werturteil 	<input type="checkbox"/>	im Werturteil widerspruchsfreie Einbeziehung, Offenlegung und Begründung der Wertmaßstäbe in besonderem Maße gelungen	im Werturteil widerspruchsfreie Einbeziehung, Offenlegung und Begründung der Wertmaßstäbe insgesamt gelungen	im Werturteil widerspruchsfreie Einbeziehung, Offenlegung und Begründung der Wertmaßstäbe im Allgemeinen gelungen	im Werturteil in Teilen widerspruchsfreie Einbeziehung, Offenlegung und Begründung der Wertmaßstäbe	im Werturteil widerspruchsfreie Einbeziehung, Offenlegung und Begründung der Wertmaßstäbe in geringem Umfang und mit Mängeln	im Werturteil widerspruchsfreie Einbeziehung, Offenlegung und Begründung der Wertmaßstäbe mit großen Mängeln oder nicht erfolgt	

<ul style="list-style-type: none"> Werturteil und Sachurteil explizit offen für Alternativen und Revisionen Reflexion eigener Maßstäbe und der Zeitbedingtheit (der Geschichtskultur) im Werturteil 	<input type="checkbox"/>	Reflexion der Zeitbedingtheit von Wertmaßstäben in besonderem Maße gelungen	Reflexion der Zeitbedingtheit von Wertmaßstäben insgesamt gelungen	Reflexion der Zeitbedingtheit von Wertmaßstäben im Allgemeinen gelungen	in Teilen Reflexion der Zeitbedingtheit von Wertmaßstäben	Reflexion der Zeitbedingtheit von Wertmaßstäben in geringem Umfang und mit Mängeln	Reflexion der Zeitbedingtheit von Wertmaßstäben mit großen Mängeln oder nicht erfolgt	
<p>narrative Plausibilität</p> <ul style="list-style-type: none"> Form der Darstellung von Deutungen und Wertungen Antwort auf die Leit- bzw. Themenfrage argumentative Vertretung der Deutungen und Wertungen 	<input type="checkbox"/>	in besonderem Maße sachlich und logisch schlüssig formuliertes Urteil	insgesamt sachlich und logisch schlüssig formuliertes Urteil	im Allgemeinen sachlich und logisch schlüssig formuliertes Urteil	in Teilen sachlich und logisch schlüssig formuliertes Urteil	in geringem Umfang und mit Mängeln sachlich und logisch schlüssig formuliertes Urteil	mit großen Mängeln oder nicht sachlich und logisch schlüssig formuliertes Urteil	
	<input type="checkbox"/>	Antwort auf die Leit- bzw. Themenfrage in besonderem Maße gelungen	Antwort auf die Leit- bzw. Themenfrage insgesamt gelungen	Antwort auf die Leit- bzw. Themenfrage im Allgemeinen gelungen	Antwort auf die Leit- bzw. Themenfrage in Teilen vorhanden	Antwort auf die Leit- bzw. Themenfrage in geringem Umfang und mit Mängeln vorhanden	Antwort auf die Leit- bzw. Themenfrage mit großen Mängeln oder nicht vorhanden	
	<input type="checkbox"/>	Deutungen / Wertungen in besonderem Maße adressaten-, gattungs- und situationsgerecht dargelegt	Deutungen / Wertungen insgesamt adressaten-, gattungs- und situationsgerecht dargelegt	Deutungen / Wertungen im Allgemeinen adressaten-, gattungs- und situationsgerecht dargelegt	Deutungen / Wertungen in Teilen adressaten-, gattungs- und situationsgerecht dargelegt	Deutungen / Wertungen in geringem Umfang und mit Mängeln dargelegt	Deutungen / Wertungen mit großen Mängeln oder nicht dargelegt	
<p>kontextuelle Plausibilität</p> <ul style="list-style-type: none"> Sach- und Werturteil unterscheiden begründetes Sachurteil erklärt Sachverhalt im historisch-zeitgenössischen Kontext Werturteil nach gegenwärtigen Wertmaßstäben/Grundgesetz Werturteil zeigt Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu gegenwärtigen Werten auf 	<input type="checkbox"/>	im Sachurteil Erklärung des Sachverhalts im zeitgenössischen Kontext in besonderem Maße gelungen	im Sachurteil Erklärung des Sachverhalts im zeitgenössischen Kontext im Allgemeinen gelungen	im Sachurteil Erklärung des Sachverhalts im zeitgenössischen Kontext in Teilen vorhanden	im Sachurteil Erklärung des Sachverhalts im zeitgenössischen Kontext in geringem Umfang und mit Mängeln	im Sachurteil Erklärung des Sachverhalts im zeitgenössischen Kontext in geringem Umfang und mit Mängeln	im Sachurteil Erklärung des Sachverhalts im zeitgenössischen Kontext mit großen Mängeln oder nicht vorhanden	
	im Werturteil gegenwärtige Maßstäbe in besonderem Maße einbezogen und mit historischen Maßstäben verglichen	im Werturteil gegenwärtige Maßstäbe insgesamt gelungen einbezogen und mit historischen Maßstäben verglichen	im Werturteil gegenwärtige Maßstäbe im Allgemeinen einbezogen mit historischen Maßstäben verglichen	im Werturteil gegenwärtige Maßstäbe in Teilen einbezogen mit historischen Maßstäben verglichen	im Werturteil gegenwärtige Maßstäbe in geringem Umfang und mit Mängeln einbezogen	im Werturteil gegenwärtige Maßstäbe mit großen Mängeln einbezogen oder nicht vorhanden		